

Vorschlag des persönlich haftenden Gesellschafters für die Verwendung des Bilanzgewinns

Der persönlich haftende Gesellschafter wird der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft folgenden Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020 machen:

Der persönlich haftende Gesellschafter schlägt vor, den im Jahresabschluss der Ströer SE & Co. KGaA zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von insgesamt EUR 235.635.135,05 wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2,00 je dividendenberechtigte Stückaktie, das sind insgesamt EUR 113.343.142,00,
- Einstellung eines Betrages in Höhe von EUR 2.291.993,05 in andere Gewinnrücklagen und
- Vortrag des Restbetrages in Höhe von EUR 120.000.000,00 auf neue Rechnung.

Sollte sich die Zahl der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 dividendenberechtigten Stückaktien bis zur Hauptversammlung verändern, wird in der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, der jedoch unverändert eine Dividende von EUR 2,00 je dividendenberechtigte Stückaktie vorsehen wird.

Der persönlich haftende Gesellschafter
Ströer Management SE
Der Vorstand

Udo Müller
(Co-CEO)

Christian Schmalzl
(Co-CEO)

Dr. Christian Baier
(COO)

Henning Gieseke
(CFO)